

„Beobachtung durch das Fenster

Unser erster Artikel auf Tigrinha ! (Hauptsprache in Eritrea)

Von Michael Okubamariam

Ich habe geschrieben, was ich durch das Fenster meiner Wohnung beobachte. Ich habe zu erst versucht zu erklären, dass ich in einer Wohnung an der Kreuzung in dritte Etage Wohne. Um die Regeln der Ampel zu halten, warten die Autos. Ohne Regeln wäre das Leben schwer. Daher gibt es fast immer Stau. Es gibt auch

Deutsche Übersetzung:

Ich habe geschrieben, was ich durch das Fenster meiner Wohnung beobachte. Ich habe zu erst versucht zu erklären, dass ich in einer Wohnung an der Kreuzung in dritte Etage Wohne. Um die Regeln der Ampel zu halten, warten die Autos. Ohne Regeln wäre das Leben schwer. Daher gibt es fast immer Stau. Es gibt auch

Lärm von Rettungsdienst. Dieser Lärm gefällt mir trotzdem, weil ich gleichzeitig an Rettung der Menschen denke. Was ich noch geschrieben habe ist auch über die Aktivitäten der Potsdamer, wie die Freiheit der junge und ältere Menschen ein bisschen von den Aktivitäten der Menschen meines Lands unterscheidet. Alles was ich beobachte gefällt mir, da ich in andere Welt lebe. Ein weitere Beobachtung ist, dass die Landschaft mir gefällt. Die Bäume, die Flüsse sind ganz attraktiven.